



EIN PROJEKT DER
VINDOMA GROUP



BAU- & AUSSTATTUNGS- BESCHREIBUNG

H65, STADTHAUS IV

BAUTRÄGER: VINPRO IMMO 2 GMBH &
CO KG

HAUPTSTRASSE 65,
2371 HINTERBRÜHL

Stand: 15 Jänner 2025

Änderungen vorbehalten

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung	2
2.	ALLGEMEINE DATEN	3
3.	ALLGEMEINE HINWEISE	4
4.	WOHNGEBÄUDE UND AUFSCHLISSUNG	5
5.	AUSSENANLAGEN/GÄRTEN	7
6.	KONSTRUKTION	8
7.	ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD	9
8.	ROHINSTALLATIONEN	10
9.	ELEKTROINSTALLATIONEN	11
10.	WOHNUNGS-AUSSTATTUNG	12
11.	QUALITÄTSKRITERIEN	18
12.	PROJEKTBEZUGLICHE	18

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



1. ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung

STADTHÄUSER IN HINTERBRÜHL.

RAFFINIERTER SYNERGIE AUS STADTNÄHE UND NATUR



Abb.: Lageplan Stadthäuser I-IV in Hinterbrühl

Dieses vielversprechende Projekt mit seinen vier Liegenschaften wurde von der VINDOMA GROUP im Frühjahr/Sommer 2021 erworben. Die Grundstücke befinden sich im Zentrum der Hinterbrühl. Die Infrastruktur der örtlichen Nahversorgung umschließt das Projekt in einem bedarfsorientierten Umfeld – sowohl Bank, Bäcker, Trafik, Volksschule als auch zwei Restaurants finden sich in unmittelbarer Gehweite.

Das Projekt besticht durch die gute Anbindung an die wichtigsten Autobahnen Richtung Wien, St. Pölten und Graz. Auch die öffentliche Anbindung an Wien lässt mit zwei Buslinien 364 & 365 (im 30-Minuten-Takt) in Richtung Bahnhof Mödling keine Wünsche offen.

Die klaren Vorzüge dieser Lage sind die Nähe zu Wien, in Verbindung mit den Vorteilen eines ruhigen und idyllischen Orts, dessen unmittelbar umgebende Naturlandschaft zum Entspannen und Verweilen einlädt. Die Liegenschaften grenzen unmittelbar an das EUROPA-Schutzgebiet Wienerwald-Thermenregion (NATURA 2000).

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



2. ALLGEMEINE DATEN

Das Projekt H65, Stadthaus IV, besteht aus 3 oberirdischen Geschossen und 1 unterirdischen Geschoss.

Zur Verfügung stehen 8 Wohneinheiten zwischen 2 und 3 Zimmern, mit jeweils einer Freifläche in Form einer Terrasse oder eines Balkons sowie teilweise Eigengärten bei den Erdgeschosswohnungen.

Allgemeinflächen, wie Waschküche, Fitnessraum und Einlagerungsräume, befinden sich im Untergeschoss und sind über ein zentrales Stiegenhaus erschlossen. Der Zutritt zum Wohnhaus erfolgt über das Erdgeschoss, vor welchem sich auch 10 PKW – Stellplätze befinden, welche nach dem „first-come-first-serve“ Prinzip erworben/angemietet werden können.

Jeder Wohneinheit ist auch ein versperrbarer Einlagerungsraum zugeordnet, diese befinden sich im Untergeschoss.

Der Müllplatz ist versperrbar und liegt direkt neben der Hauseinfahrt.

Der Kinderwagen- & Fahrradabstellraum ist im Erdgeschoss direkt neben dem Haupteingang situiert. Es werden 8 Fahrradabstellplätze eingeplant und der Raum ist auch versperrbar.

Ebenso gibt es einen Spielplatz, welcher sich im Gemeinschaftsgarten befindet.

Das derzeitige Bebauungskonzept sowie die Geschossanzahl und die Geschossgrundrisse wurden mittels positiven Baubescheid durch die Marktgemeinde Hinterbrühl beurteilt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



3. ALLGEMEINE HINWEISE

Die Umsetzung des Projekts seitens der Vindoma Group erfolgt unter Zugrundelegung aller fachspezifischen Normen bzw. der niederösterreichischen Bauordnung. Änderungen aufgrund von Geländestrukturen, Baugrundbeschaffenheit, technischen Erfordernissen sowie auf Grund behördlicher Auflagen oder aber Änderungen der Produkte bei gleichbleibendem Leistungsverhältnis behalten wir uns vor.

Die in den Planunterlagen angegebenen Bemaßungen unterliegen den bei Bauwerken üblichen Toleranzen.

Das Gebäude wird in Niedrigenergiebauweise errichtet und die Photovoltaikanlage wird am Dach vorgesehen.

In Plänen dargestelltes Mobiliar (Küchen) ist nicht im Kaufpreis enthalten, die Mietwohnungen sind mit Küchen ausgestattet. Visualisierungen und perspektivische Abbildungen gelten nicht als Baubeschreibungen und können einen veralteten Bearbeitungsstand aufweisen.

Technische und gestalterische Änderungen, Abweichungen bei der Ausführung der Gesamtanlage beziehungsweise des Vertragsgegenstandes können vom Bauträger vorgenommen werden, insbesondere die materialmäßige Gestaltung der Bereiche Fassade, Außenanlagen, Dach etc.

Diese Bau- und Ausstattungsbeschreibung dient - ergänzend zu den Grundrissplänen - zur Beschreibung der gesamten Wohnhausanlage. Aufgrund ausstehender Vergaben werden fehlende Definitionen und Bemusterungen im Zuge der Projektentwicklung ergänzt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



4. WOHNGEBÄUDE UND AUF SCHLISSUNG

Der Zugang zu den Wohneinheiten erfolgt über ein zentral gelegenes Stiegenhaus, welches im Erdgeschoss über einen allgemeinen Zugang verfügt.

Die Wand- und Deckenflächen werden mit weißer Dispersionsfarbe gemalt. Das Stiegenhaus und die Gänge bis 120 cm Höhe bekommen eine Latexfarbe bzw. alternativ eine wischbeständige Farbe (Nassabriebklasse 2 oder höherwertig).

Diverse Beschriftungen an Wänden, wie z.B.: Geschossbezeichnungen, werden in Vollfarbe nach Wahl des Auftraggebers (kurz „AG“) gemalt. Beschriftungen der Allgemeinräume, wie auch Projektlogos im Eingangsbereich, werden geklebt.

Im Stiegenhaus werden Flachstahlstabgeländer inkl. Handläufen errichtet, Farbe nach Wahl des AG. Es werden Sauberlaufmatten im Eingangsbereich sowie Fußabstreifgitter bzw. Fußabstreifmatte außen verlegt.

Im Stiegenhaus wird eine Liftanlage errichtet, welche vom Untergeschoss bis ins Dachgeschoss führt. Die Aufzugskabine hat eine Innenlichte von 1,10 m x 1,40 m und besteht aus gebürstetem Edelstahl. Der Aufzugsschacht wird freistehend, einschalig im Stiegenhaus errichtet und ist somit schalltechnisch entkoppelt.

Das Stiegenhaus wird über eine natürliche Rauchabzugseinrichtung nach gesetzlichem Erfordernis entlüftet, ausreichend tragbare Feuerlöscher sind vorhanden. Fluchtwegsbeleuchtung nach gesetzlichem oder behördlichem Erfordernis.

Jeder Wohnung ist ein Briefkasten zugeordnet, die Brieffachanlage befindet sich im Erdgeschoss außen neben dem Haupteingang, des Weiteren stehen 2 Paketempfangsboxen zur Verfügung.

Es wird eine mechanische Zylinderschließanlage vorgesehen – mit einem Schlüssel kann das Haustor, die Wohnungseingangstüre, der Kinderwagenabstellraum, das Kellerabteil, die Waschküche und der Postkasten gesperrt werden. Alle zum Zeitpunkt noch nicht vermieteten/verkauften Wohnungen werden mit einem gleichsperrenden Bauzylinder übergeben. Der Elektro-Zählerverteiler wird im 1. Untergeschoss untergebracht. Anschlusskosten, Netzzutrittskosten etc., sämtliche Gebühren im Zuge der Herstellungen (Kanal, Wasser, Strom) sind im Kaufpreis inkludiert.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Die Wasserversorgung erfolgt über das Wassernetz der lokalen Wasserwerke.

Das Regenwasser von Dachflächen wird über Eigengrund zur Versickerung (mittels Sickerkasten) gebracht. Balkone unter 5 m² dürfen lt. OIB-RL 3 abtropfen. Die Kellerabteile werden mit einem Trennwandsystem aus verzinktem Stahlblech und Vorhängeschloss (integriert im Schließsystem) errichtet. Fußboden: Estrich versiegelt.

Der Kinderwagen- & Fahrradabstellraum ist von außen erreichbar und wird mit einer Werkzeugstation ausgestattet. Fußboden: Estrich versiegelt.

Die Waschküche ist gem. Planung ausgestattet, einschließlich der Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner. Der Bodenbelag besteht aus Feinsteinzeug. Ein Sockel für die Platzierung der Geräte und ein eigener Subzähler werden errichtet.

Der Fitnessraum ist über das Stiegenhaus im Untergeschoss erreichbar. Boden: Linoleum

Die Stromversorgung läuft über das örtliche Stromnetz und die Grundversorgung für TV, Telefon, Glasfaser- sowie Breitbandinternet wird über das Netz der A1 und Kabelplus sichergestellt. Der Wohnungsmieter- bzw. käufer klärt direkt mit dem Lieferanten einen Liefervertrag für Internet, TV etc. und schließt diesen auf Eigenkosten ab.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



5. AUSSENANLAGEN/GÄRTEN

Die Gestaltung ist auf das Freiraumkonzept gemäß Freiraumplan bzw. Erdgeschossplan abgestimmt.

Nordwestseitig liegen die Außenstellplätze, welche teilweise für nachträgliche E-Mobilität ausgelegt sind, gemäß Planung und gesetzlichen Vorgaben. Südostseitig befinden sich Terrassen, sowie der Spielplatz.

Der Müllplatz befindet sich außen neben der Einfahrt an der vorderen Grundstücksgrenze.
Boden: Asphalt.

Sichtschutz: Im Terrassenbereich wird nach Erfordernis, entsprechend den Plänen, ein Sichtschutz zum Nachbarn hergestellt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



6. KONSTRUKTION

Das Projekt wird mit Ortbeton bzw. Fertigteilen errichtet.

- Ortbetonfundamente nach statischem Erfordernis
- Allgemeinräume Untergeschoss: Stahlbetonplatte WU-Beton, Estrich versiegelt bzw. Feinsteinzeug
- Decken- und Fußbodenkonstruktion Wohnungen: Ortbeton bzw. Fertigteil d = 20 cm, Schüttung, Trittschalldämmung (nach bauphysikalischem Erfordernis), Heizestrich schwimmend verlegt, Belag
- Flachdachkonstruktion: Ortbeton bzw. Fertigteil d = 20 cm, EPS-W25 Gefälledämmung d = mind.14 cm (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis), Abdichtung, extensive Begrünung
- Schrägdachkonstruktion: Ortbeton bzw. Fertigteil-Sargdeckel, Unterdachkonstruktion mit 20 cm mineralischer Wärmedämmung (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis), Metalldeckung.
- Balkone: thermisch getrennte Stahlbetonfertigteile belagslos
- Terrassen Erdgeschoss, 1. Obergeschoss: Betonplatten im Kiesbett
- Außenwände Obergeschosse: Ortbeton bzw. Fertigteil d = 18 cm, Wärmedämmverbundsystem EPS-F Plus d = 16 cm (Sockelzone XPS G 30 d = 16 cm bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis, Abdichtung) und mineralische Brandschutzriegel.
- Außenwände Untergeschoß: Ortbeton bzw. Fertigteil WU – Beton d = 30 cm, XPS G 30 d = 10/20 cm (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis)
- Trennwände Wohnung zu Wohnung bzw. Stiegenhaus: Ortbeton bzw. Fertigteil d = 18 cm, Vorsatzschale d = 6,25 cm (5 cm mineralische Dämmung)
- Innenwände Wohnungen: tragend = Ortbeton bzw. Fertigteil, nichttragend = Gipskartonständerwand d = mind. 10 cm bzw. nach Erfordernis

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



7. ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD

Eingangstüre

Die Haupteingangstüre besteht aus pulverbeschichteten Alu-Glas-Elementen mit Türschließer, E-Öffner und Zutrittskontrolle.

Wohnungseingangstüren

Die Wohnungseingangstüre hat eine Durchgangslichte 90 x 200 cm, ist einbruchhemmend & brandhemmend mit Mehrfachverriegelung. Türspion, Fabrikat Dana, Modell Dominant 3 oder gleichwertig WK2, 2 Stk. dreiteilige Bänder, Farbe Fundermax 0706 - Glacier Blue, Beschläge sind in Aluminium eloxiert. Die Stahlzarge ist weiß RAL 9010 lackiert und die Zargen und Türblätter der Kellertüren sind in RAL 7035 Lichtgrau lackiert.

Innentüren

Die Durchgangslichte ist 80 x 200 cm, Wabentürblätter, Fabrikat Dana, Modell Euroba oder gleichwertig, Melaminbeschichtung MAX 1 mm weiß FH, Beschläge in Aluminium eloxiert. Türen mit Bartschlüssel sperrbar bzw. WCs und Bad mit WC-Beschlag. Die Holzzargen sind weiß matt lackiert.

Brandschutztüren

Die Brandschutztüren sind nach Qualifikation EI2-30-C (Schachttüren EI90) bzw. nach gesetzlichem Erfordernis

Fenster/Terrassentüren

Kunststoff-Alu-Fenster und Fenstertüren, Farbe nach Wahl des AG. Innen weiß, Dreischeibenisolierverglasung.

Sonnenschutz

Im EG kommen funkgesteuerte Rollläden zur Ausführung; im 1.OG und DG kommen Raffstores (außenliegend) zur Ausführung, ebenfalls funkgesteuert.

Flachdach und Schrägdach

Flachdach: Warmdach extensiv begrünt.
Schrägdach: Sargdeckel mit Metalldeckung

Blitzschutz

Die Blitzschutzanlage ist entsprechend den Vorschriften ÖVE/ÖNORM EN 62305 (Blitzschutzklasse 3).

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



8. ROHINSTALLATIONEN

Wärmeerzeugung/Warmwasseranlage

Die Wärmeversorgung (Warmwasser, Heizung) erfolgt mittels Luft-/ Wasserwärmepumpen in kompakter Bauweise (situiert bei den Stellplätzen am vorderen Grundstück).

Heizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt je Wohneinheit dezentral durch eine Wohnungsstation oder gleichwertig. Die Wasserversorgung Zählereinheiten der Wohnungen sind im Miet- /Kaufobjekt situiert, können mittels Fernablesung abgelesen werden. Die Zählerverteiler sind im 1. Untergeschoss untergebracht.

Kühlung

Die Stütz-Kühlung erfolgt mittels Luft-/ Wasserwärmepumpen über die Fußbodenheizung (mit Change Over System).

Wasserentnahmestelle

Ein Kemperventil (selbstentleerend) auf jeder Freifläche > 7 m².

Lüftung

Die Entlüftung der Kellerräume und des Fahrradraums sind gemäß Angaben HKLS und gesetzlichem Erfordernis.

Die Nassräume werden über Abluftventilatoren mechanisch entlüftet, die Nachströmung erfolgt über angrenzende Räume (Türschlitze) & Fensterlüfter und die Steuerung erfolgt über Lichtschalter mit Nachlaufrelais bzw. Hygrostat.

Bei innenliegenden Abstellräumen mit Türschlitzen lt. Plan erfolgt die Belüftung mittels Gitter oder Unterschnitt in der Türe (unten) und die Abluft über Gitter oben.

In der Küche wird ein Umluftdunstabzug mit Aktivkohlefilter eingebaut (nur bei Mietwohnungen).

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



9. ELEKTROINSTALLATIONEN

Allgemein

Die Beleuchtung der Allgemeinflächen wird mittels LED-Beleuchtungskörper (öffentliche Flächen) gewährleistet und werden mittels Präsenzmelder aktiviert.

Beleuchtung der Kellerabteile ist nach Erfordernis.

Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung

Blitzschutz, Statik, Dachaufbau und Platz für gesamte, funktionsfähige PV-Anlage inkl. Leitungswege und Platz für Wechselrichter.

Elektroinstallation Wohnungen

Die Vorzählersicherungen & Zähler sind im Elektroraum im Untergeschoss. Die Unterverteiler mit Schwachstromteil mit FI und Leistungsschutzschaltern im Abstellraum oder Vorräum.

Das Schalterprogramm ist reinweiß. Medienverteiler (3-teilig). Schalterprogramm Schrack Visio 50.

In den Gängen bzw. Stiegenhäusern werden Reinigungssteckdosen berücksichtigt.

Weiters wird jedes Kellerabteil mit einer Schuko-Steckdose ausgestattet und über den Wohnungszähler abgerechnet.

Gegensprechanlage

Beim Eingangsbereich wird eine Torsprechstelle in Videoausführung und integrierter Zutrittskontrolle (z.B. über Chipkarte oder APP) eingebaut.

Auch für jede Wohnung ist eine Videoinnensprechstelle vorgesehen.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



10. WOHNUNGS AUSSTATTUNG

Die Wand- und Deckenflächen werden gespachtelt und mit Dispersion weiß beschichtet.

Die Nassräume werden in Latexfarbe ausgeführt, außer in verfliesen Bereichen (Duschen, Waschtische, WCs).

Bodenbeläge

In der Wohnung wird der Parkett der Firma Weitzer (Diele 1400: 1400 x 140 x 9,3 mm; 2 Schicht; Eiche gebürstet) mit ca. 2,7 mm Nuttschicht verlegt. Die Sockelleiste wird in weiß ausgeführt.

Im Badezimmer, WC und Abstellräumen mit einem Waschmaschinenanschluss wird Feinsteinzeug der Marke Cerabella „Serie Bari Nat.“ oder gleichwertig Format 60x60 cm nach Wahl des AG verlegt, die Sockelleiste besteht aus derselben Produktserie.

Die Balkone bestehen aus Betonfertigteilen und sind belagslos. Die Terrassen werden mit Betonplatten im Kiesbett ausgestattet.

Geländer

Auf den Balkonen werden seitlich Holzlamellen ausgeführt und stirnseitig HPL-Platten.

Badezimmer:

Der Wandbelag besteht aus Feinsteinzeug Metro Wandfliesen Marke Mo.da&Muisis „Serie Phormae“ 7,5 x 15 cm, Farbe: Bianco Lucido, im WC & Waschtischbereich Fliesen bis 120 cm, im Duschbereich zargenbündig (Oberkante).



7,5x15 cm - diamantato
0014087 BIANCO LUCIDO

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG





BADEZIMMER

Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Waschtische inkl. Waschtischplatte (BAD)	Hersteller: Villeroy & Boch Material: Sanitärkeramik Farbe: weiß Produkt: O.novo Größe: 600 mm x 350 mm x 208 mm	
Waschtische ohne Waschtischplatte (BAD)	Hersteller: Villeroy & Boch Material: Sanitärkeramik Farbe: weiß Produkt: O.Novo Größe: 600 mm x 460 mm x 175 mm	
Waschtische (WC's)	Hersteller: Villeroy & Boch Material: Sanitärkeramik Farbe: weiß Produkt: O.Novo Größe: 450 mm x 360 mm x 160 mm	
Handtuchhalterung	Hersteller: Grohe Produkt: Essentials Cube Material: Metall Farbe: Chrom Größe: 439 mm	
Waschtischarmaturen (BAD)	Hersteller: Hansgrohe Farbe: Chrom Produktserie: Rebris S Einhebel-Waschtischmischer 110	
Waschtischarmaturen (WC)	Hersteller: Hansgrohe Farbe: Chrom Produktserie: Rebris S Einhebel-Waschtischmischer 80	
Spiegel (BAD)	Größe ca. 60 x 75 cm, nach Vorgabe Fliesendetailplan	
Spiegel (WC)	Größe ca. 50 x 75 cm, nach Vorgabe Fliesendetailplan	
Spiegelleuchte (BAD/WC)	Hersteller: Molto Luce Produkt: Pari SD o. glw. Material: Aluminium Maße: 600 mm x 43 mm x Licht: LED 15W, 3000K, 1460 Lumen	





BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Duschbereich (Ablauf)	barrierefrei, Boden verflies mit gleichem Belag wie im Bad, punktförmiger Ablauf	 <p>INFO</p>
Duschtrennwand	Einscheibensicherheitsklarglas, Schwallschutzleiste	
Brauseset	Crometta S Showerpipe 240 1jet EcoSmart mit Thermostat	

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Spültaster	Hersteller: Villeroy & Boch Material: Kunststoff weiss Produktserie: ViConnect E200	
Papierrollenhalter, montierte WC- Bürstenhalterung inkl. WC- Bürste, Waschmaschinenanschluss, Bademantelhaken	Hersteller: Grohe Produktserie: Essentials Cube Material: Metall, Glas Farbe: Weiß, Chrom	
Tiefspül-WC	Hersteller: Villeroy & Boch Material: Sanitärporzellan Farbe: weiß Produkt: Subway 2.0 Tiefspül- WC	
Badheizkörper	Hersteller: HOLTER Material: Rundrohre Farbe: RAL 9016 weiß Produkt: CONCEPT 50	

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Elektrische Ausstattung

Bezeichnung	Ausführung
Elektroinstallationen	Vorzählersicherungen & Zähler im Elektroraum im Untergeschoss, Unterverteiler (mit Schwachstromteil mit FI und Leistungsschutzschaltern im AR oder Vorraum. Medienverteiler (3-teilig)
Schalterprogramm	Schrack Visio 50
Gegensprechanlage	in jeder Wohnung Videoinnensprechstelle vorgesehen
Brandschutz	Jede Wohnung bildet eine eigene Brandeinheit, in jedem Aufenthaltsraum werden unvernetzte Home-Rauchmelder montiert.
Stromkreise lt. ÖVE/ÖNORM E 8015-2	bis 50 m ² (2 SKR für Steckdosen, 1 SKR für Beleuchtung) bis 75 m ² (3 SKR für Steckdosen, 1SKR für Beleuchtung) bis 125 m ² (4 SKR für Steckdosen, 2 SKR für Beleuchtung) ab 125 m ² (5 SKR für Steckdosen, 2 SKR für Beleuchtung) weitere Stromkreise für: E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine, Arbeitssteckdosen Küche
Sonnenschutz	außenliegende elektrische Sonnenschutzelemente, einzelne Antriebe über Fernbedienung.
Vorraum	Wechsel-, Kreuz- oder Stromstoßschaltung 1-4 Stk. Aufbauspot (Magis SD- Deckenaufbauleuchte, Aluminium weiß) 1-2 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter (je nach VR-Gegebenheit) 1 Stk. Videoinnenstelle Gegensprechanlage mit Ruf- und Unterscheidung 1 Stk. UP-Klingeltaster (vor Eingangstüre) 1 Stk. UP-Wohnungsverteiler (nur Starkstromverteiler) 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
WC	1 Stk. Ausschalter (außenliegend) 1 Stk. Anschluss Abluftventilator mit Nachlaufrelais bzw. Hygrostat 1 Stk. Aufbauspot (Aeon – Deckenaufbauleuchte, Aluminium weiß)
Abstellraum	1 Stk. Ausschalter (außenliegend) 1 Stk. Aufbauspot 1 Stk. Doppelsteckdose

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Ausführung
Bad/WC-Kombination	2-4 Stk. Aufbauspot (Aufputz), (Aeon – Deckenaufbauleuchte, Aluminum weiß) 2-4 Stk. Deckenlichtauslässe mit EB-Strahler (Unterputz) 1 Stk. Kontroll-Ausschalter (außen) für Abluftventilator 1 Stk. Anschluss Abluftventilator + Nachlaufrelais, bzw. Hygrostat 1 Stk. Schukosteckdose mit Klappdeckel neben Waschtisch 2 Stk. Schukosteckdose mit Klappdeckel für Waschmaschine & Trockner 1 Stk. Schukosteckdose für Handtuchheizkörper 1 Stk. Wandlichtauslass oberhalb des Waschtisches mit LED-Leuchte
Wohnzimmerbereich	Aus-, Wechsel-, Kreuz- oder Stromstoßschaltung (entsprechend der Tür- und Auslassanzahl) 2 Stk. Deckenlichtauslässe (1 Stk über Küchen- Essbereich 1 Stk über Couch- Wohnzimmertisch) 1 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter 1 Stk. Doppelschukosteckdose (neben TV-Anschlussdose) 2-4 Stk. Steckdosen (je nach Wohnzimmergröße) 1 Stk. Kabelplus evtl. A1 Anschlussdose 1 Stk. Telefonanschluss 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
Küchenbereich	1 Stk. Ausschalter 1 Stk. Deckenlichtauslass 1 Stk. Geräteanschlussdose 5 -polig (E-Herd) 1 Stk. Schukosteckdose Geschirrspüler 1 Stk. Schukosteckdose Kühlschrank 1 Stk. Schukosteckdose Umluft-Dunstabzug 2 Stk. Schukosteckdose Küchenzeile 1 Stk. Schukosteckdose Mikrowellenherd 1 Stk. Wandlichtauslass unterhalb Küchenblende direkt geschaltet
Zimmer	1 Stk. Ausschalter 1 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter 1 Stk. Deckenlichtauslass 2 Stk. Einfachschukosteckdose 1 Stk. Doppelschukosteckdose bei Antennendose 1 Stk. TV-Anschlussdose 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
Terrasse, Balkon	1 Stk. Ausschalter (innenliegend) 1 Wandlichtauslass inkl. Anbauleuchte
Kellerabteil	Beleuchtung nach Erfordernis 1 Stk. Doppelsteckdose, über Wohnungszähler verrechnet

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



11. QUALITÄTSKRITERIEN

Die Dichtheit der Gebäudehülle wird mittels einem Blower-Door-Test als Nachweis stichprobenartig kontrolliert. Ebenso werden Tritt- und Luftschallmessungen nach Fertigstellung stichprobenartig überprüft. Um die Qualitätsrichtlinien von Fenster, Estrichen und Fassaden gewährleisten zu können, sind begleitende Maßnahmen mit Sachverständigen fix geplant.

Der Bauprozess wird seitens Auftraggeber unter Zuhilfenahme einer örtlichen Bauaufsicht überwacht und begleitet.

12. PROJEKT BETEILIGTE

Bauträger:

VINPRO Immo 2 GmbH & Co KG (Bloch-Bauer-Promenade 12/1A, 1100 Wien)

Generalunternehmer:

BM BHK Bau-GmbH (Lemböckgasse 59, 1230 Wien)

Treuhänder:

Bischof · Zorn + Partner Rechtsanwälte GmbH (Seilerstätte 18-20, 1010 Wien)

Generalplanung und örtliche Bauaufsicht:

WGA ZT GmbH (Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien)